



Überprüfung der Arbeitsschutzorganisation

- Systemkontrolle -

1. Betriebsdaten

Firmenname ^{*)} :		
Tätigkeitsfeld der Firma:		
Wirtschaftsklasse ^{*)} :	_ _ . _ _ . _ (Wird vom GAA ausgefüllt)	
Straße ^{*)} :		
PLZ, Ort ^{*)} :		Bremen
Telefon ^{*)} :		
Fax ^{*)} :		
e-mail:		

Anzahl Beschäftigte insgesamt ^{*)} :		
	männlich	weiblich
davon Erwachsene ^{*)}		
davon Jugendliche ^{*)}		

Fremdfirmenmitarbeiter beschäftigt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Leiharbeitnehmer beschäftigt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Inhaber / Geschäftsführer ^{*)} : (Verantwortlicher nach § 13 (1) ArbSchG)	
Mitarbeitervertretung ^{*)**)} : (z.B. Personal- oder Betriebsrat)	
Fachkraft für Arbeitssicherheit ^{*)**)} : (Name und Institution / Unternehmermodell)	
Betriebsarzt ^{*)**)} : (Name und Institution)	
Berufsgenossenschaft ^{*)} :	

^{*)} vom GAA in IFAS übertragen ^{**)} falls vorhanden

Wird vom GAA ausgefüllt:

Bewertung der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation:

- I vorbildliche Arbeitsschutzorganisation
- II gute Arbeitsschutzorganisation)
- III ausreichende Arbeitsschutzorganisation
- IV eingeschränkt wirksame Arbeitsschutzorganisation
- V keine Arbeitsschutzorganisation

Datum: Vor-Ort-Überprüfung		Sachbearbeiter: Gewerbeaufsicht	
		Unterschrift	



2. Verantwortung

2.1. Verantwortung

Wer ist für den Arbeitsschutz verantwortlich?

Name: _____

Funktion: _____

(Arbeitsschutzgesetz § 3, § 13 (1); BGV A1 § 2)

2.2. Pflichtenübertragung

Wenn der Arbeitgeber nicht ausschließlich verantwortlich ist:

Ist Verantwortung für den Arbeitsschutz schriftlich delegiert worden? ja nein

Namen: _____

Funktion: _____

falls erforderlich: Organigramm oder Anlage beifügen

(Arbeitsschutzgesetz § 13 (2), BGV A1 § 13)

2.3. Arbeitsschutzmanagementsystem

Ist im Betrieb ein zertifiziertes/überprüftes Arbeitsschutz- oder integriertes Managementsystem vorhanden? ja nein

z.B. ECO-STEP, QUB, SCC, OHSAS, OHRIS, DIN ISO 9000 ff

Wenn ja, welches? _____

2.4 Gesundheitsförderung

Führt der Betrieb Projekte zur Gesundheitsförderung durch? ja nein

Wenn ja, welches? _____

2.5 Betriebliche Belange

Werden bei der Planung, Beschaffungen, Änderung, Wartung, Reparatur

- von Geräten, Anlagen und Maschinen,
- von persönlicher Schutzausrüstung,
- von Gefahrstoffen,
- von Arbeitsplätzen und Arbeitsstätten

die Anforderungen des Arbeitsschutzes berücksichtigt? ja nein

Wenn ja, wie? _____

2.6 Beseitigung arbeitsschutzrelevanter Mängel

Wem werden arbeitsschutzrelevante Mängel gemeldet? _____

Erfolgt die Meldung schriftlich? ja nein

Wer ist für die Mängelbeseitigung und Kontrolle der Maßnahmen verantwortlich?

Wird vom GAA ausgefüllt:

2. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Verantwortung“ Handlungsbedarf? ja nein

3. Arbeitssicherheitstechnische Betreuung

Hinweis:

Im Rahmen der Systemkontrolle wird nur auf die arbeitssicherheitstechnische und betriebsärztliche Regelbetreuung eingegangen! Sollte jedoch die alternative Betreuung gewählt werden, so ist für die Themengebiete arbeitssicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung die „Checkliste für KMU“ zu verwenden.

3.1. Bestellung

Wurde eine Sicherheitsfachkraft schriftlich bestellt oder besteht ein Anschluss an einen überbetrieblichen sicherheitstechnischen Dienst? ja nein entfällt
(Arbeitssicherheitsgesetz § 5, Arbeitsschutzgesetz § 3, BGV A1 § 19, BGV A2 § 2)

3.2. Qualifikation der Sicherheitsfachkraft

Liegt der Nachweis der erforderlichen arbeitssicherheitstechnischen Fachkunde vor (C-Schein oder Ausbildungsstufe III)? ja nein
(Arbeitssicherheitsgesetz § 7, BGV A2 § 4)

3.3. Einsatzzeit

Wie hoch ist die vereinbarte Einsatzzeit? Std./Jahr
Ist die Einsatzzeit ausreichend? ja nein
(Arbeitssicherheitsgesetz § 7, BGV A2 § 2)

3.4. Begehung

Letzte Begehung der Sicherheitsfachkraft am:
(Arbeitssicherheitsgesetz § 6)

3.5. Bericht

Liegt ein schriftlicher Bericht der Sicherheitsfachkraft vor? ja nein
Letzter Bericht vom:
(BGV A2 § 5)

Wird vom GAA ausgefüllt:

3. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Arbeitssicherheitstechnische Betreuung“ Handlungsbedarf? ja nein

4. Betriebsärztliche Betreuung

Hinweis:

Im Rahmen der Systemkontrolle wird nur auf die arbeitssicherheitstechnische und betriebsärztliche Regelbetreuung eingegangen! Sollte jedoch die alternative Betreuung gewählt werden, so ist für die Themengebiete arbeitssicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung die „Checkliste für KMU“ zu verwenden.

4.1. Bestellung

Wurde ein Betriebsarzt schriftlich bestellt oder besteht ein Anschluss an einen überbetrieblichen arbeitsmedizinischen Dienst? ja nein
(Arbeitssicherheitsgesetz § 2, Arbeitsschutzgesetz § 3, BGV A1 § 19, BGV A2 § 2)

4.2. Qualifikation

Liegt der Nachweis der erforderlichen arbeitsmedizinischen Fachkunde (z.B. Arbeitsmedizin, Betriebsmedizin oder Kursus) vor? ja nein



(Arbeitssicherheitsgesetz § 4, BGV A2 § 3)

4.3. Einsatzzeit

Wie hoch ist die vereinbarte Einsatzzeit? Std./Jahr

Ist die Einsatzzeit ausreichend? ja nein

(Arbeitssicherheitsgesetz § 7, BGV A2 § 2)

4.4. Begehung

Letzte Begehung des Betriebsarztes am:.....

(Arbeitssicherheitsgesetz § 3)

4.5. Bericht

Liegt ein schriftlicher Bericht des Betriebsarztes vor? ja nein

Letzter Bericht vom:

(BGV A2 § 5)

Wird vom GAA ausgefüllt:

4. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Betriebsärztliche Betreuung“ Handlungsbedarf? ja nein

5. Ergänzende Arbeitsschutzorganisation

5.1. Sicherheitsbeauftragte

Anzahl der Sicherheitsbeauftragten? soll: ____ ist: ____

Sind genügend Sicherheitsbeauftragte bestellt? ja nein

(SGB VII § 22, BGV A1 § 20 (ab 20 Beschäftigte))

5.2. Arbeitsschutzausschuss

Tagt der Ausschuss mindestens 4-mal im Jahr? ja nein

Wann fand die letzte Sitzung statt?

Liegen Protokolle der Sitzung des Arbeitsschutzausschuss vor? ja nein

(Arbeitssicherheitsgesetz § 11 (ab 20 Beschäftigten))

5.3. Einbindung der Beschäftigten

Werden die Beschäftigten bzw. die Mitarbeitervertretung in den
Arbeits- und Gesundheitsschutz eingebunden? ja nein

Wenn ja, wie?

(Betriebsverfassungsgesetz §§ 89 & 90, Arbeitsschutzgesetz § 16)

Wird vom GAA ausgefüllt:

5. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Ergänzende Arbeitsschutzorganisation“ Handlungsbedarf? ja nein



6. Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen

6.1. Erste Hilfe

6.1.1. Anzahl der Ersthelfer

Anzahl der Ersthelfer?soll: ____ ist: ____

Sind genügend Ersthelfer bestellt? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 10, BGV A1 § 26:

- 2 bis 20 anwesende Beschäftigte: 1 Ersthelfer,
- bei mehr Beschäftigten in Verwaltung und Handel 5%,
in sonstigen Betrieben 10%)

6.1.2. Ausbildung der Ersthelfer

Verfügen die Ersthelfer über eine ausreichende Ausbildung? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 10 (1), BGV A1 § 26

Ausbildung: 8-Doppelstundenlehrgang bei z.B.: DRK, ASB, Malteser)

6.1.3. Fortbildung der Ersthelfer

Verfügen die Ersthelfer über eine ausreichende Fortbildung? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 10 (1), BGV A1 § 26

Fortbildung: 4-Doppelstunden-Training alle 2 Jahre bei z.B.: DRK, ASB, Malteser)

6.1.4. Bekanntgabe der Ersthelfer

Sind die Ersthelfer der Belegschaft bekannt gemacht? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 10 (2))

6.2. Brandbekämpfung

Sind die Maßnahmen zur Brandbekämpfung geregelt? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 10 (1)

z.B. Feuerlöscher, Sprinkleranlage, Alarmplan, Rauchverbot, ...)

6.3. Evakuierung

Ist die Evakuierung der Beschäftigten geregelt? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 10 (1)

z.B. Fluchtwege gekennzeichnet und freigehalten, Alarmeinrichtungen, ...)

Wird vom GAA ausgefüllt:

6. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen“

Handlungsbedarf? ja nein



7. Gefährdungsbeurteilung

7.1. Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

Stand der Beurteilung der Arbeitsbedingungen?

- noch nicht begonnen ja
- begonnen ja
- durchgeführt ja

(Erstbeurteilung einschließlich Bewertung und Festlegung von Maßnahmen)

(Arbeitsschutzgesetz § 5)

7.2. Mitwirkende

Von wem wurde die Gefährdungsbeurteilung verantwortlich durchgeführt?

z.B. Arbeitgeber (Arbeitsschutzgesetz §§ 3 - 6)

Wer hat unterstützend mitgewirkt?

z.B. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Beschäftigte, ...

(Arbeitssicherheitsgesetz §§ 6, 3; Arbeitssicherheitsgesetz § 16)

7.3. Berücksichtigung von Betriebsbereichen, Tätigkeiten und Gefährdungen

Hat der Arbeitgeber sichergestellt, dass bei der Gefährdungsbeurteilung:

- alle Betriebsbereiche betrachtet wurden? ja nein
z.B.: Produktionsstätte, Werkstatt, Lager, Büro,
(Arbeitsschutzgesetz § 1 (1), Betriebssicherheitsverordnung § 3, § 4)
- alle Tätigkeiten betrachtet wurden? ja nein
z.B.: Montage, Produktion, Instandhaltung, Transport, ...
(Arbeitsschutzgesetz § 1 (1), Betriebssicherheitsverordnung § 3, § 4)
- die relevanten Gefährdungen nach § 5 Arbeitsschutzgesetz
ausreichend berücksichtigt wurden? ja nein
(Arbeitsschutzgesetz § 5 (3), Gefährdungsfaktoren entsprechend BAuA¹)

7.4. Berücksichtigung von besonders schützenswerten Personen

Wurden bei der Gefährdungsbeurteilung die speziellen Gefährdungen für besonders schutzbedürftige Personengruppen berücksichtigt?

- | | vorhanden | berücksichtigt |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| • Jugendliche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • werdende od. stillende Mütter | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Behinderte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

(Arbeitsschutzgesetz § 4 Nr. 6)

¹ BAuA „Ratgeber zur Ermittlung gefährdungsbezogener Arbeitsschutzmaßnahmen im Betrieb“
Schriftreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Sonderschrift S 42



7.5. Fortführung der Gefährdungsbeurteilung

Wurden die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergebenden Arbeitsschutzmaßnahmen

- festgelegt? ja nein
- umgesetzt? ja nein

Wurden die durchgeführten Maßnahmen auf Wirksamkeit kontrolliert (Gefährdung beseitigt)? ja nein

Werden die Gefährdungsbeurteilung und die Dokumentation an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 3 (1), § 6 (1), § 5 (3))

7.6. Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

Liegt die aktuelle Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung vor? ja nein

(Arbeitsschutzgesetz § 6 (1))

7.7. Welche Arbeitsunterlage wird der Gefährdungsbeurteilung zugrund gelegt?

- BG-Modell
- Firmeneigenes Modell
- Sonstiges Modell _____

Wird vom GAA ausgefüllt:

7. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Gefährdungsbeurteilung“ Handlungsbedarf? ja nein

8. Beschäftigte

8.1. Unterweisung der Beschäftigten

8.1.1. Unterweisung der Beschäftigten

Durchführung von arbeitsplatzbezogenen Unterweisungen der Beschäftigten vor Aufnahme der Tätigkeit:

- bei Einstellung? ja nein
- bei Veränderungen im Aufgabenbereich? ja nein
- bei Einführung neuer Arbeitsmittel oder Technologien? ja nein
- in regelmäßigen Abständen (mind. 1-mal jährlich)? ja nein

Werden auch Leiharbeitnehmer durch den Entleiher unterwiesen? ja nein entfällt

(Arbeitsschutzgesetz § 12 (1), BGV A1 § 4)

8.1.2. Dokumentation der Unterweisung

Sind schriftliche Nachweise der allgemeinen Unterweisungen vorhanden? ja nein

(BGV A1 § 4)



8.2 Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber

Gibt es Regelungen über die dauerhafte aber auch einmalige Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber bei der Durchführung des Arbeitsschutzes? ja nein entfällt

Wenn z.Zt. eine Fremdfirma tätig ist, wer ist im Betrieb für die Koordination der Arbeiten von Fremdfirmen verantwortlich?

(Arbeitsschutzgesetz § 8)

8.3. Arbeitsmedizinische Vorsorge

8.3.1. Erforderliche Vorsorgeuntersuchungen

Sind arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen erforderlich? ja nein

Wenn ja, welche:

(z.B.: G 20 - Lärm, G 25 - Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten,
G 26 - Atemschutzgeräte, G 37- Bildschirmarbeitsplätze)

8.3.2. Zeitpunkt der Vorsorgeuntersuchungen

Wann werden die notwendigen Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt?

- vor Aufnahme der Tätigkeit des Beschäftigten? ja nein

- regelmäßig wiederkehrend? ja nein

(BGV A4 § 5)

8.3.3. Vorsorgekartei

Liegt eine aktuelle Vorsorgekartei vor? ja nein

(BGV A4 Anhang 5)

Wird vom GAA ausgefüllt:

8. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Beschäftigte“ Handlungsbedarf? ja nein

9. Arbeitsmittel

9.1. Gefährdungsbeurteilung / Prüfung

Gibt es eine Aufstellung von Arbeitsmitteln (Geräte, Maschinen, Anlagen usw.), die regelmäßig geprüft werden müssen? ja nein

Sind für die erforderlichen Prüfungen der bereitgestellten Arbeitsmittel die folgenden Vorgaben ermittelt worden?

• Art und Umfang der Prüfungen ja nein

• Fristen der Prüfungen ja nein

• Qualifikation der befähigten Person, die die Prüfungen durchführt ja nein

(Betriebssicherheitsverordnung § 3 (3), § 10, § 15)

9.2. Prüfungen

Ist ein Verantwortlicher für die Terminverfolgung der Prüfungen benannt? .. ja nein

Werden die erforderlichen Prüfungen dokumentiert? ja nein

Wird das Ergebnis der Prüfungen schriftlich dokumentiert? ja nein

Wer veranlasst die Mängelbeseitigung? _____

(Betriebssicherheitsverordnung § 10, § 11)

9.3. Überwachungsbedürftige Anlagen

Sind im Betrieb überwachungsbedürftige Anlagen vorhanden?

• Dampfkesselanlage ja nein

• Druckbehälteranlage..... ja nein

• Aufzugsanlage ja nein

• Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen ja nein

• Anlagen zum Lagern oder Umschlagen von entzündlichen,
leichtentzündlichen oder hochentzündlichen Flüssigkeiten..... ja nein

Welche zugelassene Überwachungsstelle wurde beauftragt? _____

Werden die erforderlichen Prüfungen durchgeführt?..... ja nein

(Betriebssicherheitsverordnung § 1 (2))

Wird vom GAA ausgefüllt:

9. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Arbeitsmittel“ Handlungsbedarf? ja nein

10. Gefahrstoffe

10.1. Umgang mit Gefahrstoffen

Führen Beschäftigte im Betrieb Tätigkeiten mit Gefahrstoffen durch? ja nein

Wenn ja,

Wurde eine Gefährdungsbeurteilung nach § 7 GefStoffV durchgeführt? ja nein

Wer war Fachkundiger für die Durchführung der
Gefährdungsbeurteilung mit Gefahrstoffen?

Sind folgende Unterlagen vorhanden

• Aktuelle Sicherheitsdatenblätter..... ja nein

• Ersatzstoffprüfung ja nein

• Gefahrstoffverzeichnis ja nein

• Betriebsanweisung..... ja nein

• Dokumentation der Unterweisung..... ja nein

(Gefahrstoffverordnung §§ 7, 9, 14)

Wird vom GAA ausgefüllt:

10. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Gefahrstoffe“ Handlungsbedarf? ja nein



11. Arbeitszeitschutz

11.1. Regelarbeitszeit

Welche tägliche bzw. wöchentliche Regelarbeitszeit wird gearbeitet?

- Tägliche Regelarbeitszeit?..... Std./Tag
- Wöchentliche Regelarbeitszeit?..... Std./Woche
- Schichtarbeit? ja nein
wenn ja, 2, 3, 4 oder 5-Schichten? Schichten

11.2. Arbeitszeitaufschreibung

Werden die Arbeitszeiten, die über acht Stunden werktägliche Arbeitszeit hinausgehen, aufgezeichnet? ja nein

Wenn ja, in welcher Form?.....

(Arbeitszeitgesetz § 16 (2))

11.3. Sonn- und Feiertagsarbeit

Wird während der Sonn- und Feiertagsruhe gearbeitet? ja nein

(§ 9 (1) Arbeitszeitgesetz)

Wenn ja nach welchen Ausnahmen?

(Arbeitszeitgesetz § 10 (1); § 10 (2), § 13, § 14 usw.)

Wird vom GAA ausgefüllt:

11. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Arbeitszeitschutz“ Handlungsbedarf? ja nein

12. Immissionsschutz

12.1. Umweltmanagement

Stellt der Betrieb sicher, dass Umweltschutzmängel erkannt und beseitigt werden?

ja nein

Wer ist verantwortlich?

Ist im Betrieb ein formales Umweltschutzmanagementsystem vorhanden? ja nein

z.B. ECO-STEP, QUB, EMAS, DIN ISO 14001 ff

Wenn ja, welches?

Gab es Beschwerden? ja nein

Wenn ja,

- welche?
- wie wird damit umgegangen?



12.2. Stand der Technik

Stellt der Betrieb sicher, alle Anlagen so nach dem Stand der Immissionsschutztechnik zu betreiben, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden? ja nein

Wer ist verantwortlich? _____

Welche Einrichtungen zum Umweltschutz wurden stichprobenartig überprüft?

(z.B. Zyklone, Filter, Baffeln, Lärmschutzwände usw.)

Wie wird deren ordnungsgemäße Funktion sichergestellt (z.B. Instandhaltung, Wartung)?

Wie wird bei Änderungen oder Neubeschaffung der Stand der Umwelttechnik sichergestellt?

(BImSchG § 22)

12.3. Genehmigungsbedürftige Anlagen

Werden Anlagen betrieben, die einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz bedürfen? ja nein

(4. BImSchV)

Wenn ja,

- welche? _____
- liegen die erforderlichen Genehmigungen vor? ja nein
- wer ist Verantwortlicher nach § 52 BImSchG? _____
- werden die Anforderungen aus der BImSchG-Genehmigung erfüllt? ja nein

Wird vom GAA ausgefüllt:

12. Abschließende Bewertung

Besteht im Bereich „Immissionsschutz“ Handlungsbedarf? ja nein

Wird vom GAA ausgefüllt:

Aktenverfügung (GAA):

I. aussagekräftiger Vermerk über die erfolgte Stichprobe beigelegt ja nein

II. Revisionsschreiben ja nein

III. Kopie an zuständigen Referatsleiter zur Auswertung

IV. Original W.v.

z.d.A.